

Das Böse als Reiz zum Guten? – Die Figuren des Herrn und Mephisto in Goethes *Faust*

von Ina Rogge



© Screenshot aus: *Faust*. Gustav Gründgens. Regie: Peter Gorski. Klassiker Kollektion Taurus, Hamburg, 1960.

Im Laufe der Zeit und im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen entwickelten sich immer wieder neue Perspektiven auf Goethes *Faust*. So sind auch die jeweiligen Adaptionen des Dramas als Spiegel ihrer Zeit anzusehen. Anhand des Vergleichs von zwei verschiedenen *Faust*-Verfilmungen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Rezeptionsgeschichte des *Faust I* auseinander. Die Lernenden wenden Verfahren der Filmanalyse an, arbeiten Unterschiede heraus und bewerten diese kritisch im Hinblick auf den historischen Kontext. Im Fokus stehen hierbei die Analyse des „Prolog im Himmel“ sowie der Vergleich der Darstellungen des Herrn und Mephistos.

Das Böse als Reiz zum Guten? – Die Figuren des Herrn und Mephisto in Goethes *Faust*

von Ina Rogge

1	Einführung	1
2	Darstellung	2
2.1	Didaktische Überlegungen	2
2.2	Die Rezeption von <i>Faust I</i>	4
2.3	Analyse der Figureneinführung und ihrer Ziele	5
2.4	Gustav Gründgens Interpretation des <i>Faust I</i>	5
2.5	Dieter Dorns Interpretation des <i>Faust I</i>	6
2.6	Skizzierung einer eigenen Inszenierung	6
2.7	Literaturhinweise	7
3	Material	8
3.1	Tafelbilder	8
3.2	Arbeitsblätter	15
3.3	Erwartungshorizonte zu den Arbeitsblättern	45

© RAABE 2020

Die Schüler lernen:

sich mit der Rezeptionsgeschichte eines literarischen Werks auseinandersetzen; Figuren in ihren verschiedenen Darstellungen analysieren; analytische Zugänge zu Filmen entwickeln; Verfahren der Filmanalyse einsetzen und die Ergebnisse zusammenführen; filmische Gestaltungsmittel identifizieren und ihre Wirkung beurteilen; die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge aufzeigen

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

FA Filmanalyse/-interpretation

R Recherche

TA Textarbeit

S Stellungnahme

TP (kreative) Textproduktion

P Präsentation

SA Statistikanalyse

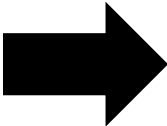
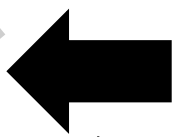
Thema	Material	Methode
Die Rezeptionsgeschichte des <i>Faust</i>	AB1–2, TB1	P, R
Der „Prolog im Himmel“	AB3	TA
Figurinen erstellen: Der Herr und Mephisto	AB4, TB2	S, TA, TP
Einführung in die Filmsprache	AB5	
Die Gründgens-Inszenierung	AB6, TB3	FA
Die Dorn-Inszenierung	AB7, TB4	FA, S, TP
Die Stellung der Kirche in den 50er–80er Jahren	AB8	FA, SA, TA
Skizzierung einer Inszenierung	AB9	

© RAABE 2020

Sommers Weltliteratur to go: Faust – kritisch überprüft

TB 2

© RAABE 2020

Darstellung der Figur...	bei Sommer	bei Goethe
des Herrn	• „begleitet von seiner Boygroup von Erzengeln“ • „Der große Boss lässt sich von Angestellten beweihräuchern, was so langweilig ist, dass er sich freut, als Mephisto auftaucht.“	• Lobgesang der Erzengel • nach Mephistos Auftritt zunächst Kritik an der dauernden Anklage Mephistos
des Mephistopheles	• „Vertreter des Konkurrenzunternehmens“ • „nicht der Chef der Hölle, sondern eine Art Abteilungsleiter“	• Teil der Schöpfung, Schalk, gefallener Engel, der reizt und schafft
 Menschenbild des Herrn: „Krone der Schöpfung und so“ „Der Doktor Faust ist doch wohl cool.“  Menschenbild des Mephisto: „Alles Scheiße, vor allem die Menschen“ „Alles Tiere, alle auch nicht besser“ → Wette um Fausts Seele		
Fazit: Die Figuren sind in Ansätzen erfasst, aber überspitzt und zum Teil nicht ganz korrekt erfasst.		

Reflexion der Darstellung der Figuren des Herrn und Mephistos im „Prolog im Himmel“

AB 4

Arbeitsaufträge



1. Bilden Sie Arbeitsgruppen. Fertigen Sie eine Figurine zu den Figuren Herr und Mephisto an.

- a) Stellen Sie in der Figurine wesentliche Eigenschaften und Fähigkeiten Mephistos/des Herrn dar (siehe Hinweise im Kasten).

- b) Belegen Sie Ihre Ergebnisse durch ein bis zwei zentrale Zitate.



2. Schauen Sie die ersten zwei Minuten von *Faust* bei *Sommers Weltliteratur* to go: https://raabe.click/um_deu_sommer_faust.



3. Verfassen Sie einen Brief an Sommer, in dem Sie zu seiner Darstellung der Figuren des Herrn und Mephisto kritisch Stellung nehmen.



Eine Figurine erstellen – so geht's

Das Anfertigen einer Figurine dient dazu, eine Figur und ihre Handlungsweise in Texten und Theaterstücken besser zu verstehen und zu untersuchen. Tragen Sie folgende Informationen in die Figurine ein:

- Name der Figur
- Wie sehen andere die Figur? (zum Beispiel wie sieht der Herr Mephisto und umgekehrt?)
- Was hat die Figur für Pläne/Vorstellungen?
- Wie bewegt sich die Figur? Wie kleidet sie sich? Wie alt ist sie?
- Was fühlt die Figur? Was wünscht sie sich?
- Wie verhält sich die Figur?
- Wie sieht sie die Welt/die Menschen?
- Was ist ihr Halt?

Kleine Einführung in die Filmsprache

AB 5

Arbeitsauftrag

Sichten Sie die Informationen zur Filmanalyse und klären Sie gegebenenfalls Fragen.

Einstellungen

Ein kontinuierlich belichtetes Stück Film von Schnitt zu Schnitt. Man unterscheidet Einstellungen nach:

1. **Länge:** wird in Sekunden angegeben
2. **Größe:** man unterscheidet hauptsächlich:

Detail (D)		Nur Teile eines Gesichts sind sichtbar.
Groß (G)		Der Kopf wird bildfüllend.
Nah (N)		Die handlungswichtigen Teile der Gestalten, beim Menschen also der Oberkörper, werden bildfüllend.
Halbnah (HN)		Die handelnden Gestalten bestimmen das Bild, sind aber nicht mehr mit dem ganzen Körper sichtbar.
Halbtotale (HT)		Geringe Raumentiefe, interaktionsarm
Totale (T)		Überblick über den gesamten Handlungsraum einschließlich Hintergrund und Umfeld
Weit (W)	Landschaftsaufnahmen	

© Bilder: Julia Lenzmann